

Heiligste Nacht, MH461

Johann Michael Haydn
(1737-1806)

Soprano

Hei-lig- ste Nacht! Hei-lig- ste Nacht! Fin-ster-nis
Gött-li- ches Kind! Gött-li- ches Kind! Nacht ist ver

Alto

Hei-lig - ste Nacht! Hei-lig - ste Nacht! Fin-ster-nis
Gött-li - ches Kind! Gött-li - ches Kind! Nacht ist ver

Tenor

Hei-lig- ste Nacht! Hei-lig- ste Nacht! Fin-ster-nis
Gött-li- ches Kind! Gött-li- ches Kind! Nacht ist ver

Bass

Hei-lig - ste Nacht! Hei-lig - ste Nacht! Fin-ster-nis
Gött-li - ches Kind! Gött-li - ches Kind! Nacht ist ver -

S

wei- chet, es glän- zet hie - nie- den. Har-fen ver - brei-ten den süs- se- sten
gan- gen, nun strahlt uns ein Mor- gen. Gott hat sich un-ser in Lie- be er-

A

wei- chet, es glän- zet hie - nie- den. Har-fen ver - brei-ten den süs - se - sten
gan- gen, nun strahlt uns ein Mor- gen. Gott hat sich un-ser in Lie - be er-

T

wei - chet, es glän- zet hie - nie - den. Har-fen ver - brei-ten den süs- se- sten
gan - gen, nun strahlt uns ein Mor - gen. Gott hat sich un-ser in Lie- be er -

B

wei - chet, es glän- zet hie - nie - den.
gan - gen, nun strahlt uns ein Mor - gen.

S

Klang- En- gel er - schei- nen, ver - kün-den den Frie- den, lieb-lich er -
barmt- Wir sind in Gna- de und Gü- te ge - bor- gen, Gott hat die

A

Klang- En- gel er - schei- nen, ver - kün-den den Frie- den, lieb-lich er -
barmt- Wir sind in Gna- de und Gü- te ge - bor- gen, Gott hat die

T

Klang. En- gel er - schei - nen, ver - kün-den den Frie - den, lieb-lich er -
barmt. Wir sind in Gna - de und Gü - te ge - bor - gen, Gott hat die

B

En- gel er - schei - nen, ver - kün-den den Frie - den, lieb-lich er -
Wir sind in Gna - de und Gü - te ge - bor - gen, Gott hat die